

Brief von Heinrich Schenker an Ferruccio Busoni (Gmunden, 30. August 1903)

Gmunden, 30. August

Lieber und sehr verehrter Freund!

Ich habe mir die Sache doch anders überlegt. Am liebsten mache ich die Partitur selbst, ob nun Schönberg sie schon gemacht oder nicht (was ich erst in paar Tagen erfahren kann). Ich bin dann in der Lage, sollte Erfolg mir beschieden sein, die Partitur zu verkaufen, und einiges Geld, das ich so nötig brauche, damit zu verdienen.

Sind Sie damit einverstanden?

Um baldige Antwort bittet Sie sehr

Ihr treu ergebener

H. Schenker

Die Neue Freie Presse brachte neulich sehr Schönes über meine Ausgabe: Ich hoffe, es freut auch Sie, das zu erfahren.